

Technische Dokumentation

Konfektionierte Induktionsschleife
zur Verlegung zwischen Asphaltsschichten

Friedl Tortechnik
Zillingberg 15/1
5300 Hallwang
friedl-tortechnik.at

+43 664 45 66 888
info@friedl-tortechnik.at

Anwendungsgebiete

- Als Impuls- oder Sicherheitsschleife für Schranken- und Toranlagen
- Besonders geeignet für die Verlegung zwischen Asphaltsschichten
- Für Bereiche mit hohen Umgebungstemperaturen und zusätzlich hoher mechanischer Beanspruchung

Besondere Vorteile

- Keine sichtbaren Schnitte im Asphalt
- Hitzebeständige PTFE - Aderleitung reduzieren die Beschädigung der Schleife
- Stabilität gegen Abrieb durch hochfeste PTFE (Teflon) Aderleitung erhöht die Lebensdauer

Produkteigenschaften

Temperaturbereich	Aderleitung -190 °C bis + 250°C Flexibler Gitterschlauch -70 °C bis + 125°C (+250°C kurzzeitig)
Spannungsbereich	maximal 300 V
Wasserbeständig	für den Außenbereich geeignet
Kabelmantel	Kerbfester Außenmantel aus PTFE (Teflon)
Kabelmaterial	Feindrahtiger, verzinnter Kupferleiter
Zuleitungskabel	verdrillt / nicht geschirmt
Flexibler Gitterschlauch	PTFE (Teflon) Material gute Beständigkeit gegen Abrieb, Chemikalien und Hitze

Allgemeine Hinweise

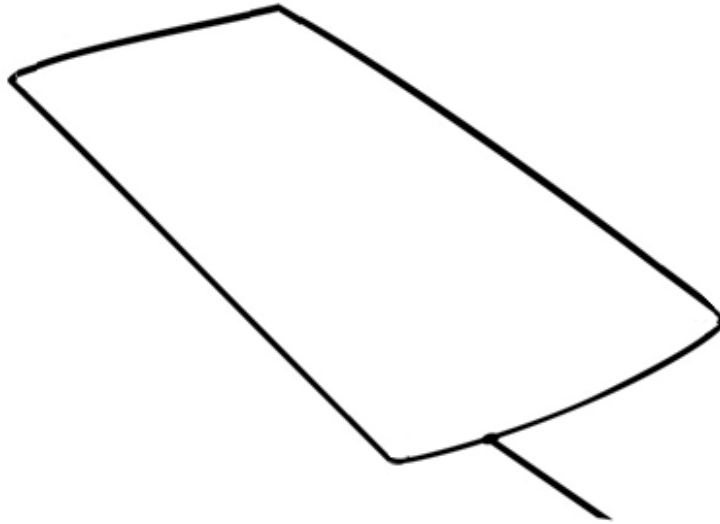
- Der Schleifenumfang soll mindestens 4 m aber max. 25 m betragen
- Das Seitenverhältnis darf auf keinen Fall den Wert 4:1 überschreiten
- Bei Zuleitungen über 15 m müssen geschirmte Kabel verwendet werden
- Der Mindestabstand zwischen Schleife und Bodenarmierungen soll min. 5 cm betragen
- Bei Bodenheizungen ist keine Induktionsschleife möglich
- Der Abstand zu beweglichen Metallmassen (z.B. Tore) soll mindesten 100 cm betragen
- Der Abstand zu fixen Metallmassen (z.B. Kanaldeckel) soll mindesten 50 cm betragen
- Schleifen und Zuleitungen dürfen nicht in der Nähe von Hochspannungs- oder Starkstromkabel verlegt werden
 - Die Zuleitung darf nicht aufgerollt, sondern muss auf das erforderliche Maß gekürzt werden

Generell sind jedoch die Hinweise im Datenblatt des verwendeten Schleifendetektors zu beachten.

Diese Hinweise sind lediglich Tipps!

Anleitung zur Verlegung der Induktionsschleife

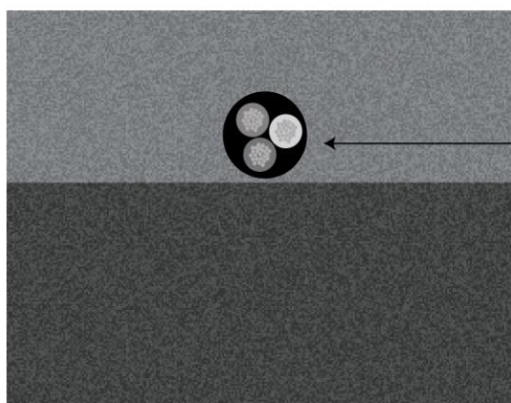
- 1) Die Schleife wird in der gewünschten Geometrie am Verlegungsort aufgelegt



- 2) Die Eckpunkte werden mit der Hand geformt / gebogen



- 3) Die Induktionsschleife und die Zuleitung werden per Hand mit Asphalt, Beton oder Sand bedeckt ohne die Lage der Schleife zu verändern.



Fahrbahndeckschicht

min. 5cm dick

Durch Fahrzeuge dürfen keine Verformungen der Deckschicht entstehen

Induktionsschleife

konfektioniert

Fahrbahnunterbau

muss für das Gewicht der Fahrzeuge geeignet sein

- 4) Ist die Schleife vollständig bedeckt, kann die Fahrbahndecke maschinell bearbeitet

werden.

Die Handhabung der Bauteile ist nur durch Fachpersonal empfohlen!

Bestellinformation

Artikelnummer	Umfang [m]	Zuleitung [m]	Windungen [n]	Induktivität* [μH]
2000	6	10	5	180
2001	7	10	4	150
2002	8	10	4	170
2003	9	10	4	190
2004	10	10	3	130
2005	11	10	3	142
2006	12	10	3	144

* Berechneter Wert bei einem Seitenverhältnis von 1:1 bis 1:4 (mit Zuleitung)

Anforderungsspezifische Anfertigungen von Induktionsschleifen sind auf Anfrage möglich!

Technische Anfragen	Lieferumfang
Friedl Tortechnik Zillingberg 15/1, 5300 Hallwang www.friedl-tortechnik.at +43 664 45 66 888 info@friedl-tortechnik.at	1 Stück Technische Dokumentation 1 Stück Konfektionierte Induktionsschleife